

Eva's Tierparadies  
Hauzenberg 5  
94113 Tiefenbach  
Tel. 08546/973238

**Breitrandschildkröte**  
**Testudo marginata**

**Größe: Weibchen: ca. 35 cm**  
**Männchen: ca. 30 cm**  
**Lebenserwartung: ca. 80 - 100 Jahre**

**Vorkommen:** Südost-Europa: Griechenland vom Olymp an südwärts, Süd-Albanien

**Lebensweise:** Die Tiere leben in steinigen, karg bewachsenen Trockengebieten, oft in bergiger Umgebung und in Kulturländereien. Sie sind hauptsächlich in den Vormittags- und Nachmittagsstunden unterwegs auf Futtersuche. In der heißen Jahreszeit ziehen sie sich in den Mittagsstunden in ihre kühleren Verstecke zurück.

**Unterbringung:** Am Besten im Garten/auf dem Balkon bei Nachttemperaturen über 16° C. Sonnen- und **Schatten**platz ermöglichen !, Thermometerkontrolle !  
Bei Terrarienhaltung: **Terrariengröße** mind. 80 x 40 cm, 40 cm hoch (Vollglas-Aquarium) für ein bis zwei Jungtiere (Schildkröten laufen und klettern gerne, wenn genügend Platz vorhanden ist). Wurzeln oder Korkrinde als **Klettermöglichkeit** und **Versteck** anbieten.  
Als **Bodengrund** im Terrarium (mind. 5 cm hoch): ungedüngte Erde, besser gehäckselte Kokosfaser (immer feucht halten); Keine Holzspäne, Katzenstreu, Torf oder Kies verwenden. Tägliche Bestrahlung mit **UV-Strahlen** ist lebenswichtig: Osram Ultra-Vitalux (5 Min) oder Wärmestrahler mit UV-Anteil (HQL-Lampe). Leuchtstoffröhren mit UV verlieren bereits nach 4 Wochen ihren UV-Anteil ! UV-Glühbirnen nach 3 Tagen !  
Warme und kühlere Zonen einrichten, deshalb den Behälter nie zu klein auswählen !

**Temperatur:** Bodentemperatur: tagsüber 22° bis 26° C, nachts Zimmertemperatur 16° bis 22° C.  
Lufttemperatur: um 26° - 28°C, im Winter: um 22° C. Keine Bodenheizung !  
Unter einem **Wärmestrahler** muß es **mind. 40° C** haben. (**Gutes** Thermometer !)

**Ernährung:** Die Schildkröten werden am Besten mit den verschiedenartigsten Wildpflanzen (Kräuter und Unkräuter: **Brennnesseln, Löwenzahn, Brunnenkresse, Wegerich, Ehrenpreis, Giersch, Klee, etc.**) ernährt. Verschiedene Salatsorten (kein Kopfsalat!), Gemüsesorten (Basilicum, Karotten, Kresse, Zucchini, Gurke, Petersilie) und nur gelegentlich Obst, Paprika, Tomate füttern (alle zuckerhaltigen Früchte haben zu viel Kalorien und fördern Darmpilzinfektionen !). Lieber gar nicht füttern: Banane, Apfel, Spinat, Mangold, alle Kohlsorten, Kopfsalat. Keinesfalls rohe Erbsen, Bohnen, Linsen, Kartoffeln anbieten.  
Keine Trockenfutterpellets, kein Fleisch, kein gekochtes Ei, keine Milchprodukte (alles hat zu viel Eiweiß und verursacht **massive Nierenschäden** !).  
Fütterung 1x täglich, am Besten erst mittags. Wichtig: ein **Fastentag** pro Woche !  
Außerdem **sehr wichtig**: täglich eine kleine Prise Vitamin-Mineralstoff-Pulver (Korvimin ZVT;nur bei uns und beim Tierarzt erhältlich) und ein Kalkpräparat (Vogelgrit, Sepiaschale, Eierschale).  
Die Schildkröte 1 x wöch. **wiegen** ( bei Gewichtsabnahme oder längerem Gleichstand zum Tierarzt gehen !)

Obwohl Schildkröten selten trinken, immer ein **Wassergefäß** anbieten.

Die Schildkröten alle **2 - 3 Tage** lauwarm (30° C) 15 - 20 Minuten lang **baden** (Fördert die Organfunktionen !).

Den Schildkrötenpanzer **nicht** einölen und keine „Panzerpflegemittel“ verwenden (Verstopft die Poren !).

Wenn eine Schildkröte viel trinkt, sich ungewöhnlich verhält oder die Nase „läuft“, sollte dringend ein Tierarzt aufgesucht werden. Krankheiten und deren Symptome vergehen bei Schildkröten **nicht** von alleine. Viele Tier-ärzte kommen mit Schildkröten nicht so gut zurecht.

Am Besten werden Sie beraten bei :

Zool. Institut der Universität München, Kaulbachstr. 38,  
Fr. Dr. Kölle, Hr. Dr. Baur Tel: 2180-2283